



Karrierebogen für die Laufbahnen des mittleren Dienst, gehobenen Dienst oder höheren Dienst

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort
Akademischer Grad	Personenkennziffer (sofern bekannt/vorhanden) (sonst) Geburtsdatum

A Bewerbung um eine Direkteinstellung oder um eine Einstellung in den Vorbereitungsdienst

mittleren Dienst

gehobenen Dienst

höheren Dienst

mittleren Dienst

in die Laufbahn des mittleren **nichttechnischen Verwaltungsdienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des mittleren **technischen Verwaltungsdienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des mittleren **naturwissenschaftlichen Dienst**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

gehobenen Dienst

in die Laufbahn des gehobenen **nichttechnischen Verwaltungsdienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des gehobenen **technischen Verwaltungsdienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des gehobenen **naturwissenschaftlichen Dienst**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort	Akademischer Grad	PK (sonst) Geburtsdatum
----------	-------------------------------	-------------------	-------------------------

höheren Dienst

in die Laufbahn des höheren **nichttechnischen Verwaltungsdienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des höheren **technischen Verwaltungsdienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des höheren **naturwissenschaftlichen Dienst**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

in die Laufbahn des **ärztlichen und gesundheitswissenschaftlichen Dienstes**

Bitte tragen Sie den Stellen-ID Ihrer Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

Hinweise: Nur bei einer Bewerbung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes:

Ich nehme hiermit zur Kenntnis, dass bei einem erfolgreichen Abschluss des Auswahlverfahrens in meine Personalakten bei der für mich (gegebenenfalls ehemals) zuständigen Personal bearbeitenden Stelle Einsicht genommen wird. Bei ehemaligen Soldatinnen und Soldaten wird die Personalakte bei dem Karrierecenter der Bundeswehr geführt, welches für die Dienstleistungsüberwachung zuständig ist.

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort	Akademischer Grad	PK (sonst) Geburtsdatum
----------	-------------------------------	-------------------	-------------------------

B Angaben zum Wohnsitz

1. Befand sich Ihr Wohnsitz bzw. ständiger Aufenthaltssitz in den letzten fünf Jahren überwiegend (mindestens drei Jahre) in der Bundesrepublik Deutschland und beziehungsweise oder einem Staat der Europäischen Union?

Nein Ja

2. **Falls 1 verneint wurde:** Befand sich Ihr Wohnsitz beziehungsweise ständiger Aufenthaltssitz während der letzten fünf Jahre mehr als zwei Jahre in einem Staat der Staatenliste von § 13 Absatz 1 Nummer 17 sowie § 32 des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes und den Schutz von Verschlusssachen (SÜG)?

Nein Ja

3. **Falls 2 verneint wurde:** In welchen Staaten befand sich innerhalb der letzten fünf Jahre Ihr Wohnsitz bzw. ständiger Aufenthaltssitz?

Ort	von	bis
-----	-----	-----

C Angaben zu Bewerbungen beim Arbeitgeber Bundeswehr

Haben Sie sich bereits bei einer Dienststelle oder mehreren Dienststellen beim Arbeitgeber der Bundeswehr beworben?

Nein Ja

Bezeichnung der Dienststelle

Art der Verwendung

Datum der Bewerbung

Teilnahme an einem Auswahlverfahren?

Nein Ja

Ort (Karrierecenter der Bundeswehr (KarrCBw)/
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFü))

Datum

D Ergänzende Angaben zum Werdegang

Nein Ja

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort	Akademischer Grad	PK (sonst) Geburtsdatum
----------	-------------------------------	-------------------	-------------------------

E Angaben zu abgeschlossenen und beziehungsweise oder schwebenden Straf- und Disziplinarverfahren

Das Bundesministerium der Verteidigung hat als oberste Bundesbehörde ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Zentralregister (§ 41 Absatz 1 Nummer 2 des Bundeszentralregistergesetzes-BZRG). Daher müssen Sie grundsätzlich auch zu solchen Verurteilungen Angaben machen, die nicht in das Führungszeugnis oder nur in ein Führungszeugnis nach § 32 Absatz 3, 4 BZRG (Führungszeugnis für Behörden) aufzunehmen sind (§ 53 Absatz 2 BZRG). Werden pflichtwidrig Angaben unterlassen, so führt dies grundsätzlich zur Ablehnung der Bewerbung. Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben werden durch Einholung eines Führungszeugnisses beziehungsweise einer Zentralregistrauskunft überprüft. Darüber hinaus erfolgt die Anforderung und Auswertung von Strafakten, wozu bei Ihnen zuvor separate Einverständniserklärungen angefordert werden.

1. Wurden Sie in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt (Strafbefehl oder Urteil) beziehungsweise wurde gegen Sie eine Sanktion verhängt (zum Beispiel Sozialstunden, Geldauflage)?

Nein Ja Nähere Angaben

2. Wird gegen Sie derzeit ein Strafverfahren geführt (zum Beispiel strafrechtliche Ermittlungen der Polizei oder Staatsanwaltschaft, laufende Strafgerichtsverfahren)?

Nein Ja Nähere Angaben

3. Wurde Ihnen die Fahrerlaubnis entzogen oder erklärten Sie den Verzicht auf die Fahrerlaubnis oder wurde für Sie eine Sperre für die Erteilung der Fahrerlaubnis angeordnet? (Nicht anzugeben sind Fahrverbote von 1-3 Monaten.)

Nein Ja Nähere Angaben

4. Wurde gegen Sie eine Disziplinarmaßnahme verhängt oder wird gegen Sie ein Disziplinarverfahren geführt?

Nein Ja Nähere Angaben

F Angaben zu wirtschaftlichen Verhältnissen

Sind Sie in der Lage, Ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen?

Ja Bei Schulden: Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung:

Nein Bitte begründen Sie Ihre wirtschaftlichen Schwierigkeiten:

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort	Akademischer Grad	PK (sonst) Geburtsdatum
----------	-------------------------------	-------------------	-------------------------

**Einwilligung in die Nutzung der Bewerbungsdaten für alternative Verwendungsmöglichkeiten/
Einstellungsmöglichkeiten (Artikel 6, Absatz 1, lit. a Europäische Datenschutz Grundverordnung
(EU DSGVO))**

Im Falle, dass das Auswahlverfahren für die gewünschte Einstellung negativ verläuft oder eine Einstellung in die gewünschte Laufbahn aus Bedarfsgründen nicht möglich ist, bin ich damit einverstanden, dass meine Bewerbungsdaten für **weitere** beziehungsweise **alternative** zivile Verwendungen, Studium, Ausbildung oder für (alternative) soldatische Verwendungen betrachtet werden.

Nein

Ja, für **alle** möglichen Verwendungen

Ja, für mögliche **soldatische**
Verwendungen

Ja, für mögliche **zivile** Verwendungen

Ort	Datum	Name	Unterschrift
-----	-------	------	--------------

Bei Minderjährigen **zusätzlich** die Unterschrift (aller) respektive des oder der Sorgeberechtigten beziehungsweise der oder des gesetzlichen Vertreterin oder Vertreters

Ort	Datum	Vorname	Nachname
-----	-------	---------	----------

Unterschrift

Ort	Datum	Vorname	Nachname
-----	-------	---------	----------

Unterschrift

Hinweis: Eine Verweigerung der Einwilligung hat **keinen** (nachteiligen) Einfluss auf das weitere Bewerbungsverfahren. Meine erteilte Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an das: Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung II, Brühler Straße 309, 50968 Köln (personalgewinnung@bundeswehr.org).

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort	Akademischer Grad	PK (sonst) Geburtsdatum
----------	-------------------------------	-------------------	-------------------------

G Datenschutzhinweis bei Erhebung gemäß Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung II, Brühler Straße 309, 50968 Köln (BAPersBwII1.1@bundeswehr.org).
2. Die beziehungsweise der Datenschutzbeauftragte im Sinne des Artikel 37 Absatz 1 Nummer 1a DSGVO, ist die beziehungsweise der Datenschutzbeauftragte für den Geschäftsbereich BMVg (DSB GB BMVg), Fontainengraben 150, 53123 Bonn.
3. Die erhobenen Daten werden innerhalb der Bundeswehr an die am Bewerbungs- und Auswahlverfahren zu beteiligenden Stellen weitergegeben, soweit dies für die Bearbeitung des Vorgangs erforderlich ist. Dies sind grundsätzlich das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung II, die Karrierecenter der Bundeswehr, die Karriereberatungsbüros beziehungsweise – Plattformen sowie im Einzelfall an die Stelle, für die oder bei der Sie sich beworben haben.
4. Die erhobenen Daten werden bei einem positiven Abschluss des Auswahlverfahrens zu Zwecken der Begründung eines Dienstverhältnis beziehungsweise Arbeitsverhältnisses und oder zur Durchführung organisatorischer, personeller oder sozialer Maßnahmen verarbeitet und genutzt.
5. Für die Verarbeitung der Daten von Bewerberinnen und Bewerbern für eine Verwendung in einer soldatischen Verwendung gilt §§ 29a bis 29e Soldatengesetz (SG), in einer Beamtenlaufbahn gilt § 106 Absatz 4 Bundesbeamtengesetz (BBG) beziehungsweise für Auszubildende und als Tarif beschäftigte gilt Artikel 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
6. Die im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens durch die Dienststellen der Personalgewinnungsorganisation der Bundeswehr erhobenen Daten und erstellten Dokumente von Bewerberinnen und Bewerbern sind bis zum Ablauf der Gültigkeitsfrist des Assessments (zwei Jahre) aufzubewahren. Nach Ablauf dieser Frist, ist zur Überwachung der Wiederholungsmöglichkeiten lediglich ein identifizierender Datensatz der Bewerberinnen und Bewerbern mit Angabe des Bewerbungsdatums, des Datums des Abschlusses des Assessments sowie der Angabe, für welche Laufbahn beziehungsweise Laufbahnen das Assessment stattgefunden hat, für weitere fünf Jahre gespeichert. Die eingereichten Bewerbungsunterlagen aus Bewerbungen, die nicht zu einer Einstellung geführt haben, werden spätestens 6 Monate nach dem Datum auf der Mitteilung vernichtet beziehungsweise gelöscht.
7. Sie können jederzeit Ihre Bewerbung zurückziehen. Auch in diesem Fall werden diese Daten im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen gelöscht. Daten über die Tatsache der Bewerbung bleiben gespeichert. Wenn Sie Ihre Bewerbung zurückgezogen haben, erfolgt keine weitere Bearbeitung.
8. Folgende Betroffenenrechte stehen jeder Bewerberin und jedem Bewerber gegen über der beziehungsweise dem Verantwortlichen zu
 - Auskunft über die Daten (Artikel 15 DSGVO),
 - Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO),
 - Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO),
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO),
 - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO),
 - Recht auf Beschwerde bei der beziehungsweise dem Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Artikel 77 DSGVO).

Kosten fallen hierfür **nicht** an.

Nachname	Vornamen ggf. Vor-/Zusatzwort	Akademischer Grad	PK (sonst) Geburtsdatum
----------	-------------------------------	-------------------	-------------------------

H Hinweise

1. Nur bei einer Bewerbung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes:

Ich wurde darauf hingewiesen, dass bei einem **erfolgreichen Abschluss des Auswahlverfahrens** in meine Personalakten bei der für mich (gegebenenfalls ehemals) zuständigen Personal bearbeitenden Stelle Einsicht genommen wird. Bei ehemaligen Soldatinnen und Soldaten wird die Personalakte bei dem Karrierecenter der Bundeswehr geführt, das für die Dienstleistungsüberwachung zuständig ist.

2. Mir ist bekannt, dass zur Eignungsfeststellung auch meine gesundheitliche Eignung festgestellt werden muss. Dies erfolgt im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung, bei der ein ärztliches Zeugnis erstellt wird. Bei dieser Untersuchung erfolgt im Bedarfsfall eine Blutabnahme sowie evtl. weitere erforderliche Zusatzuntersuchungen und beziehungsweise oder Facharztuntersuchungen. Bei Ablehnung dieser Untersuchung kann **eine Eignung nicht festgestellt** werden. **Damit muss bei Ablehnung der Durchführung der ärztlichen Untersuchung das Auswahlverfahren grundsätzlich insgesamt abgebrochen werden.** Mit der Weitergabe des Begutachtungsergebnisses an die Einstellungsbehörde oder die Personalführungsstellen bin ich einverstanden.

3. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich zur Vermeidung von Nachteilen **alle Änderungen** in den vorstehend genannten persönlichen und sachlichen Verhältnissen zwischen der Abgabe meiner Bewerbung und dem Tag einer möglichen Einstellung der Dienststelle, die meine Bewerbung bearbeitet hat beziehungsweise bei der das Assessment durchgeführt wurde, anzeigen soll.

4. Die **Anlage 1** zum militärischen und zivilen Karrierebogen „**Erklärung über Mitgliedschaft oder Verbindung zu bestimmten politischen Parteien oder Organisationen und Institutionen**“ (Bw-2300) sowie ein **Tabellarischer Lebenslauf** sind zwingende Bestandteile des vorliegenden „Bewerbungsbogens für den Arbeitgeber Bundeswehr“.